



Mitteilungen des Gemeinderats

Erfolgreiche Verbundübung: Verwaltung und Feuerwehr proben den Ernstfall am Notfalltreffpunkt

Was passiert, wenn das Telefonnetz ausfällt oder der Strom über längere Zeit wegbleibt? Um für solche Krisenszenarien gewappnet zu sein, führten der Gemeinderat, das Gemeindepersonal und die Feuerwehr Mandach eine gemeinsame Übung am lokalen Notfalltreffpunkt (NTP) durch.

Im Zentrum der Übung stand die Inbetriebnahme des Notfalltreffpunkts bei der Turnhalle. Dieser dient der Bevölkerung im Ereignisfall als erste Anlaufstelle, um Notrufe abzusetzen, Informationen zu erhalten oder Hilfe zu organisieren.

Reibungslose Zusammenarbeit im Fokus

Unter der Leitung von Dieter Staudacher (Feuerwehrkommandant) wurde ein realistisches Szenario simuliert: Ein flächendeckender Kommunikationsausfall. Innerhalb kürzester Zeit verwandelte sich der Standort in eine funktionierende Einsatzzentrale. Während die Feuerwehr die technische Infrastruktur und die Funkverbindungen (Polycom) sicherstellte, kümmerte sich das Gemeindepersonal um die Informationslogistik und die Betreuung simulierter Ratsuchender.

Wichtige Erkenntnisse gewonnen

Auch die Mitglieder des Gemeinderates waren aktiv eingebunden. Es ist entscheidend, dass die Wege zwischen Verwaltung und Einsatzkräften im Stressfall blind funktionieren. Die Übung zeigte, dass die installierten Abläufe greifen.

Sicherheit für die Bevölkerung

Der Notfalltreffpunkt ist ein zentrales Element der zivilen Sicherheit. Durch das gemeinsame Training von Behörden, Verwaltung und Blaulichtorganisationen ist sichergestellt, dass die Gemeinde Mandach auch in schwierigen Lagen handlungsfähig bleibt und die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner an oberster Stelle steht.



Regionale Musikschule Kirchspiel

Die sechs Gemeinden Böttstein, Full-Reuenthal, Koblenz, Leibstadt, Leuggern und Mandach beabsichtigen, unter dem Namen «Musikschule Kirchspiel (MUSKI)» eine regionale Musikschule zu gründen. Nachdem die Arbeiten in einem grösseren Verbund aufgrund der Entscheide von Döttingen und Klingnau, sich der überregionalen Musikschule Surbtal (üms) anzuschliessen, gestoppt wurden, haben sich die verbliebenen Gemeinden auf ein gemeinsames Projekt einigen können.

Die Musikschule soll in der Rechtsform eines Gemeindeverbandes mit Sitz in Böttstein (Kleindöttingen) gegründet werden. Der Verband wird geleitet von einem Vorstand, bestehend aus je einem Gemeinderat pro Gemeinde, sowie einer Musikschulkommission mit bis zu einem Vertreter pro Gemeinde. Die Musikschule soll ein umfassendes Angebot anbieten. Der Instrumentalunterricht findet – wenn möglich – in den jeweiligen Gemeinden statt, wo die Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen. Im ganzen Musikschulgebiet sind einheitliche Tarife vorgesehen. Die Musikschule wird beim Start rund 230 Musikschülerinnen und -schüler aufweisen.

Aktueller Stand

Es liegt ein Satzungsentwurf vor, der von allen beteiligten Gemeinderäten genehmigt wurde. Aktuell wird dieser durch die kantonale Verwaltung geprüft. Zudem wurden basierend auf den bisherigen Schülerzahlen Kostenberechnungen durchgeführt, welche als Grundlage für die Budgetierung dienen.

Weiteres Vorgehen / Zeitplan

Die Satzungen sollen in allen beteiligten Gemeinden an der Sommergemeindeversammlung 2026 zum Beschluss vorgelegt werden. Der Verband kommt zustande, wenn mindestens drei Gemeinden zustimmen, darunter die Standortgemeinde Böttstein. Sofern die Gemeinden zustimmen, soll der Verband nach den Sommerferien 2026 starten und sich um die Aufbauarbeiten der neuen Musikschule kümmern. Im Februar 2027 sollen die bestehenden Arbeitsverhältnisse der Instrumentallehrpersonen von den aktuellen Musikschulen durch die neue Musikschule übernommen werden. Dabei werden die bestehenden Arbeitsverträge übernommen; Kündigungen sind nicht vorgesehen. Die Ausschreibung des Angebots für das erste Semester des Schuljahres 2026/27 erfolgt wie bisher im Rahmen der bestehenden Musikschulen. Ab dem zweiten Semester wird der Instrumentalunterricht in die neue Musikschule überführt.

Mitteilungen der Verwaltung

Einwohnerkontrolle Mandach

Per Mitte März 2026 sind in Mandach 335 Einwohner gemeldet.

Zuzug: Stürmer Lara, Schattengasse 10
Wegzug: Keller Yvonne, Schattengasse 5

Wechsel Rhythmus Grüngutentsorgung

Hiermit informieren wir Sie darüber, dass das Grüngut **vom 01. April 2026 bis 30. November 2026 wöchentlich (jeweils freitags)** abgeholt wird.

Am Karfreitag findet die Abfuhr nicht statt und wird am Donnerstag, 2. April 2026, vorgeholt.

Alle aktuellen Entsorgungsdaten finden Sie auch auf unserer Homepage www.mandach.ch unter Verwaltung, Publikationen, Abfallkalender.

Leinenpflicht für Hunde

Gemäss § 21 der Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau (AJSV) gilt jeweils vom 1. April bis 31. Juli Leinenpflicht für Hunde im Wald und am Waldrand.

Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau:

1. Hunde sind im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.
2. Für Jagd- und Polizeihunde beim Einsatz und bei der Ausbildung gelten diese Einschränkungen nicht.

Wir bitten alle Hundehalter, sich an die Leinenpflicht zu halten und danken Ihnen für das Verständnis.

Öffnungszeiten Kanzlei über Ostern

Die Gemeindekanzlei bleibt vom Karfreitag, 03. April 2026, bis und mit Ostermontag, 06. April 2026, geschlossen.

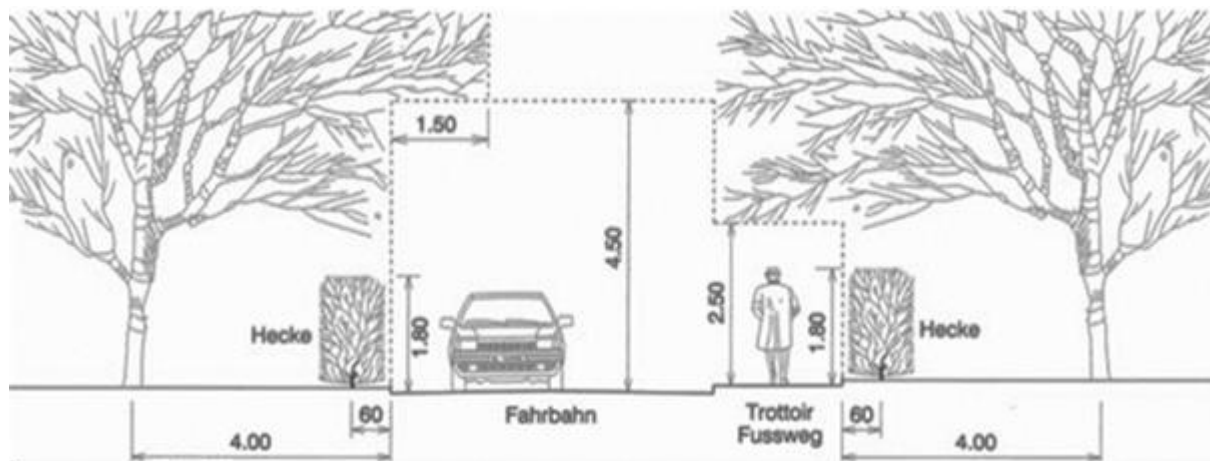
In dringenden Fällen (Todesfälle) ist die Kanzlei unter der **Pikettnummer** 079 963 84 08 erreichbar.



Zurückschneiden von Bäumen / Hecken und Sträuchern

Alle Grundeigentümer werden gebeten, die Bäume und Sträucher entlang von Strassen und Wegen innerhalb und ausserhalb des bebauten Gebietes auf das gesetzliche Minimum zurückzuschneiden. So helfen Sie mit, die nötigen Sichtzonen für die Verkehrsteilnehmer einzuhalten und das Unfallrisiko zu vermindern. Für die Abstandsvorschriften gelten die einschlägigen Bauvorschriften (§ 109.1 BauG und 42 BauV). Bitte beachten Sie auch das Merkblatt «Sicht an Knoten und Ausfahrten.»

[www.mandach.ch/Verwaltung/ Publikationen/Merkblatt „Sicht an Knoten und Ausfahrten“](http://www.mandach.ch/Verwaltung/Publikationen/Merkblatt_„Sicht_an_Knoten_und_Ausfahrten“).



«Obacht am Schacht...» Kampagne

Die Schweizerische Vereinigung der Fischereiaufseherinnen und Fischeraufseher freut sich, Sie über ihre neue Präventionskampagne gegen Wasserverschmutzung zu informieren. Die Kampagne wird am 19. März 2026 unter dem Slogan «Obacht am Schacht» lanciert.

Viele Menschen denken, dass alles, was im Strassengulli verschwindet, automatisch in der Kläranlage landet. Das stimmt aber oft nicht. Viele Schächte (besonders für Regenwasser) leiten das Wasser direkt und ungefiltert in den nächsten Bach oder See.

Die Kernbotschaft:

- «Der Bach beginnt beim Gulli»: Jeder Schacht ist quasi ein direkter Zugang zur Natur.
- Nichts ausser Regenwasser: Putzwasser, Zigarettensammel, Farbreste oder Öl vergiften die Fische und Pflanzen im lokalen Gewässer sofort.

Was man tun kann:

1. Kein Putzwasser auf die Strasse: Schütten Sie Schmutzwasser immer in die Toilette oder das Lavabo im Haus – diese sind sicher an die Kläranlage angeschlossen.
2. Abfall korrekt entsorgen: Zigaretten und Müll gehören in den Abfalleimer, nicht in den Gitterrost.
3. Vorsicht bei der Autowäsche: Waschen Sie Ihr Auto nur dort, wo das Wasser fachgerecht abgeleitet wird (z. B. Waschstrasse).

Infobüro Handicap Region Brugg

Das Infobüro Handicap Region Brugg ist eine zentrale, kostenlose Anlaufstelle für Menschen mit Beeinträchtigung, ihre Angehörigen und Fachpersonen. Es wird von einem Verein getragen, dem 11 spezialisierte Mitgliedsorganisationen (wie z. B. Pro Infirmis, insieme oder FRAGILE) angehören.

Was das Infobüro bietet:

Das Büro unterstützt Betroffene dabei, ihren Alltag trotz Handicap selbstbestimmt zu gestalten. Die Beratung umfasst unter anderem folgende Themen:

- Wohnen & Arbeit: Beratung zur Gestaltung der Wohnsituation (z. B. Unterstützung in der eigenen Wohnung) und Fragen zur beruflichen Integration.
- Finanzen: Informationen zu finanziellen Unterstützungsangeboten und Versicherungsfragen.
- Freizeit & Mobilität: Hilfe bei der Suche nach Freizeitangeboten, Fahrdiensten und der Orientierung in der Region.
- Entlastung: Vermittlung von Angeboten zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen.
- Schule & Ausbildung: Unterstützung bei Fragen rund um den Bildungsweg.

So funktioniert es:

Das Infobüro fungiert als Wegweiser: Wenn Sie eine Frage haben, aber nicht wissen, welche Fachstelle zuständig ist, erhalten Sie dort die nötige Orientierung und werden an die richtigen Partner weitervermittelt.

- Kostenlos: Die Beratungen sind für die Bevölkerung unverbindlich und gratis.
- Persönlich: Termine können direkt vereinbart werden, oft finden die Beratungen in den Räumlichkeiten der Pro Infirmis Brugg statt.

Weitere Informationen und aktuelle Anlässe finden Sie auf der Webseite www.infobuero-handicap.ch.

Mitteilungen der Schule

Altpapiersammlung

Am **Mittwoch, 29. April 2026**, findet die nächste Karton- und Papiersammlung statt.

Altpapier ist am Sammeltag gebündelt und gut geschnürt vor 8.00 Uhr am Strassenrand bereitzustellen. Altpapier in der Zone 1 wird durch die Schule am Mittwochmorgen gesammelt.

Die Bewohner der Aussenhöfe (Zone 3) bringen ihr Altpapier bis 10.30 Uhr in die Mulde auf dem Schulhausplatz. Direktanlieferungen sind am Vorabend ab 18.00 Uhr möglich.

Die Zoneneinteilung ist im Anschlagkasten der Gemeindekanzlei publiziert oder auf der Homepage www.mandach.ch unter dem Suchbegriff „Zoneneinteilung Papiersammlung“ abrufbar.



Die Schüler und Schülerinnen sind sehr dankbar für leichte und gut geschnürte Bündel! Karton muss separat gebündelt werden.

Mitteilungen der Vereine

Benefiz-Geranienmarkt Mandach

Auch dieses Jahr möchten wir Euch an unserem traditionellen Geranienmarkt herzlich willkommen heissen. Dank den zahlreichen Besuchen und den Blumenbestellungen von Euch können Feste wie diese noch weiter bestehen.

Dieses Jahr möchten wir Euch am Samstag, den 25. April 2026, bei uns begrüßen.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere freiwilligen Helfer, ohne diese Einsätze könnten wir diese Tradition nicht mehr weiterführen. Jedes Jahr verzichten die fleissigen Helferlein auf ein Helferfest, damit die Spende noch höher ausfallen kann. Danke dafür.

Dieses Jahr unterstützen wir mit unserer Spende den «Verein Oase» in Veltheim. www.vereinoase.ch.

Die Bestellungen könnt ihr mit dem bereits erhaltenen Flyer einreichen. Solltet ihr den Flyer nicht mehr haben, dann könnt Ihr Euch per Mail an fabi_maerki@hotmail.com wenden.

Wir freuen uns auf einen gelungenen Geranienmarkt.
«Patch Club 5318»

Nächste Anlässe

Die Veranstaltungstermine sind auch auf www.mandach.ch abrufbar.

März 2026			
Sa.	28.03.	9.30-11.30	KiK-Treff Osterprogramm, Gemeindestube, K
April 2026			
Mi.	01.04.	14.00-17.00	Osterkafi, FaV
Mi.	01.04.	20.00-22.00	Einsatzübung, FW
Do.	02.04.	11.30	Mittagstisch, PS
Fr.	03.04.	10.00	Gottesdienst zum Karfreitag, K
Sa.	04.04.	9.30-11.30	KiK-Treff Osterprogramm, K
Sa.-So.	04.04.-19.04.		Frühlingsferien, S
Sa.-Sa.	04.04.-18.04.		Ferienpass Unteres Aaretal
So.	05.04.	10.00	Familiengottesdienst Ostern m. Apéro, K
Mi.	08.04.		Redaktionsschluss Gde.nachrichten, G
Fr.	10.04.	18.00-02.00	Frühlingsfest Schlagerabend, VMF
Mo.-Fr.	20.04.-24.04.		Projektwoche, S
Sa.	25.04.		Geraniummarkt, PC
Sa.	25.04.	10.00-12.00	Oblig. Schiessen, Sparblig, Gansingen
Mo.	27.04.	19.30	Generalversammlung, WBG Hirschen
Mi.	29.04.	8.00-12.00	Altpapiersammlung, S
Do.	30.04.	19.30-21.30	Atemschutz Detailausbildung, FW

Nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten:

Redaktionsschluss: 08. April 2026
Erscheinung: ca. 29. April 2026

Eingaben einreichen an:
gemeindekanzlei@mandach.ch

Schalteröffnungszeiten

Mo: 18:00 - 19:00
Di: 08:00 - 11:00 / 14:00 - 17:00
Do/Fr: 08:00 - 11:00

Kontakt

E-Mail: gemeindekanzlei@mandach.ch
Tel: 056 284 11 41
Homepage: www.mandach.ch